

SRH Kulturkrankenhaus beeindruckt Ministerpräsidentin

Vorstandsvorsitzender Prof. Hekking erläutert Regierungschefin Lieberknecht das innovative Kunstkonzept und den Stand der Generalsanierung am SRH Wald-Klinikum Gera. Thüringen und SRH investieren 160 Millionen Euro.

Gera, 17. Juli 2010

Trotz Gluthitze gehen die Arbeiten am Neubau des SRH Wald-Klinikums Gera unvermindert weiter. Nach dem langen, harten Winter können sich die Bauleute beim größten Krankenhausprojekt Thüringens keine Sommerpause gönnen. Von den enormen Fortschritten überzeugten sich heute Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht und SRH Vorstandschef Prof. Klaus Hekking. Die Regierungschefin zeigte sich beeindruckt von der Logistik der Baumaßnahmen bei laufendem Krankenhausbetrieb und vom innovativen künstlerischen Konzept.

Prof. Hekking stellte das neue „Haus am Wald“ und das bundesweit einzigartige Projekt „Kulturkrankenhaus“ vor. Jede Ebene im neuen SRH Wald-Klinikum Gera trägt den Namen einer bedeutenden Persönlichkeit der Zeitgeschichte und wird der Epoche entsprechend künstlerisch gestaltet. „So entsteht ein kreatives Leitsystem für das gesamte Krankenhaus, das kryptische Bezeichnungen ablöst und Mitarbeitern, Patienten sowie Besuchern kulturelle Impulse gibt“, sagte Hekking.

Mit der Generalsanierung erfüllt die SRH ihre Zusage, das Wald-Klinikum Gera auf einen Standort zu konzentrieren um einen leistungsfähigen, wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten. Dafür investiert die SRH mit Unterstützung des Freistaats Thüringen 160 Millionen Euro. Nach der Einweihung des „Hauses am Wald“ im vergangenen Dezember entstehen im zweiten Bauabschnitt bis 2012 das neue Hauptgebäude und das „Haus im Park“.

SRH Bildung & Gesundheit

Die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen. Sie betreibt bundesweit private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Klaus Hekking. Mit 8.000 Mitarbeitern betreut die SRH 250.000 Bildungskunden und Patienten im Jahr und erwirtschaftet einen Umsatz von 600 Mio. €. Zur SRH Kliniken GmbH gehören sieben Krankenhäuser mit 2.800 Betten in Baden-Württemberg und Thüringen. Der Unternehmensverbund steht im Eigentum der SRH Holding, einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Heidelberg. Ziel der SRH ist es, die Lebensqualität und die Lebenschancen ihrer Kunden zu verbessern.